Entisolationskriterien	BMSGPK/IM II/TK	Bemerkungen
Milde/moderate COVID-19 (kein O2 Bedarf)	Stationäre Patienten: Frühestens 10 Tage nach Symptombeginn bzw. nach PCR UND mindestens 48 h kein Fieber und nachhaltige Besserung der akuten COVID-19-Symptomatik gemäß ärztlicher Beurteilung UND negative PCR ODER Ct-Wert >30	PCR: Probennahme an 2 aufeinanderfolgenden Tagen (mindestens 24h Abstand) oder simultan oro-und nasopharyngeal in einem Vial mit VTM)
Schwere COVID-19 (mit O2 Bedarf)	Frühestens 10 d nach Symptombeginn UND mindestens 48 h kein Fieber und nachhaltige Besserung der akuten COVID-19-Symptomatik gemäß ärztlicher Beurteilung UND negative PCR ODER Ct-Wert >30	Kritisch Kranke: 2 konsekutive Abstriche (mind 24h) mit jeweils zeitgleich oro- und nasopharyngeal durchgeführter Probe
Immunkompromittierte Patienten mit COVID-19	Wie schwere COVID-19; Einzelfallbeurteilung; falls >21d Ct-Wert <30, ev Virusanzucht	2 konsekutive Abstriche (mind. 24h Abstand) mit jeweils zeitgleich oro- und nasopharyngeal durchgeführter Probe
Asymptomatische COVID-19	Frühestens 14 d nach PCR ODER Frühestens 10 d nach Probenahme für PCR UND negative PCR ODER Ct-Wert >30	
SARS-CoV2 – PCR Ct	SARS-CoV-2-PCR-Untersuchung gewonnen aus zwei zeitgleich durchgeführten oro- und nasopharyngealen Abstrichen (einzelne PCR-Untersuchung ausreichend nach Überführung zweier Abstrichtupfer in dasselbe Transportmedium oder Abnahme mit	

In jedem Fall ist auch die behördliche Entlassung aus der Absonderung zu beachten

demselben Abstrichtupfer zunächst oropharyngeal, dann nasopharyngeal).

Quellen: BMSGPK, rki.de, ecdc.europa.eu